

Ausschreibung

Fachliche Koordination und Moderation auf Honorarbasis für die Vernetzungsarbeit von Multiplikator*innen im Bereich Trans*elternschaft im Zeitraum 15.08.2023 bis 31.12.2024

Der Bundesverband Trans* e.V. sucht für die Vernetzungsarbeit von haupt- und ehrenamtlichen Multiplikator*innen im Bereich Trans*elternschaft eine fachliche Koordination und Moderation auf Honorarbasis.

Der Bundesverband Trans* e.V. setzt sich als Verband für geschlechtliche Selbstbestimmung und Vielfalt ein und engagiert sich für die Menschenrechte im Sinne von Respekt, Anerkennung, Gleichberechtigung, gesellschaftlicher Teilhabe und Gesundheit von trans* bzw. nicht-binärer Personen.

Du hast eigene Erfahrungen oder Bezüge zu Trans*elternschaft und hast Lust, im Rahmen eines Online-Formats den fachlichen Austausch von haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften sowie die Bündelung von Ressourcen und Expertisen zu ermöglichen? Du hast vielleicht schon Erfahrungen in der Umsetzung und Moderation von Online-Angeboten, bist kommunikativ und hast möglicherweise eigene trans*biografische Erfahrungen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Welche Aufgaben erwarten Dich?

- Planung, Durchführung und Nachbereitung von halbjährlich stattfindenden 3,5-stündigen Online-Austauschtreffen für haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte und Multiplikator*innen im Bereich Trans*elternschaft in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle
- Ergebnissicherung und Aufbereitung fachlicher Inhalte für den Arbeitskreis Trans*elternschaft
- Erstellung von Materialien für die Ankündigung (Sharepics, Ankündigungstext, etc.)
- bundesweite Netzwerkarbeit mit Akteur*innen aus den Bereichen Regenbogenfamilien, "Trans*/nicht-binär mit Kinderwunsch', Geburtshilfe, Schwangerenbegleitung, etc.

Das wünschen wir uns von dir:

- gute Kommunikationsfähigkeit, pädagogisches Verständnis und ggf. eigene Erfahrungen in der Bildungsarbeit oder ähnlichen Arbeitsfeldern
- fundierte Kenntnisse zur Lebenssituation von trans* und nicht-binären Eltern sowie trans* und nicht-binären Personen mit Kinderwunsch, Kenntnisse zu fachlichen Diskursen zum Thema Intersektionalität
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Organisationsgeschick und Zuverlässigkeit
- technisches Verständnis für die barrierearme Gestaltung von Online-Vernetzungsformaten
- Sorgfalt und Vertrauenswürdigkeit im Umgang mit sensiblen Daten und Informationen
- Bereitschaft zur Aneignung von Kenntnissen über bundesweite Strukturen der Regenbogenfamilienberatung, Geburtshilfe, psychosozialer Beratung für (werdende) Eltern, usw.



Die Vorbereitung und Durchführung, sowie alle begleitenden Aufgaben werden mit pauschal 500€ vergütet. Für die Nachbereitung, Dokumentation und Ergebnissicherung des Treffens sind 200 € als Vergütung vorgesehen. Die Erstellung von Materialien für die Ankündigung wird mit 150 € vergütet. Alle Beträge sind pro Austauschtreffen und inkl. etwaiger Umsatzsteuer berechnet.

Du hast Interesse?

Dann schick uns spätestens bis zum 15.07.2023 ein Angebot mit:

- kurzer Vorstellung deiner eigenen Person
- Übersicht relevanter Kenntnisse, Erfahrungen, fachlicher/methodischer Kompetenzen

an die:

info@bundesverband-trans.de

Angebote bitte nur elektronisch, die Dateigröße sollte nicht mehr als 2MB betragen.

Bitte verzichte auf ein Foto und Altersangaben.

Wir möchten besonders mehrfachmarginalisierte Personen mit Rassismuserfahrung (z.B. Schwarze behinderte trans* Personen, von Misogynie betroffene trans* Personen of Color, oder jüngere/ältere Schwarze trans* Personen vom Land) ermutigen sich zu bewerben.

Weitere Informationen:

www.bundesverband-trans.de

Bei Fragen könnt ihr gerne Kalle Hümpfner (Referent*in für gesellschaftspolitische Arbeit) unter kalle.huempfner@bv-trans.de oder telefonisch unter 0176 345 208 75 ansprechen.

Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Demokratie Leben!